

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 1 (1907)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WISSEN UND LEBEN

I. HEFT

	Seite
Unser Ziel von Prof. Dr. Ernst Bovet	1
Schweizer Armee und Schweizer Staatsgedanke von Oberstl. E. Sonderegger	7
Ibsen von Dr. H. Trog	14
Venise au XVIII ^e siècle par Virgile Rossel	22
Garten- und Gärtnerkunst von W. Schäfer	27

DIE NÄCHSTEN HEFTE BRINGEN FOLGENDE ARTIKEL:

Das heutige internationale Leben und die Jurisprudenz von Prof. Dr. F. Meili. — Gibt es einen Hund? von Prof. Dr. C. Keller. — Die Pflicht der Aufrichtigkeit von Prof. Dr. E. Bovet. — Das Gebiss des Menschen als Zeuge seiner Vergangenheit von Dr. H. Bluntschli. — Das Heerwesen im Volksleben von Oberst F. Affolter. — Wechselbeziehungen zwischen schweizerischer und ausländischer Verkehrspolitik von R. Gelpke. — Kultur und Zivilisation im XIX. Jahrhundert von Dr. Albert Baur. — Tolstoi von Hans Müller. — Die Grundlagen der Volkskunst von Julius de Praetere. — Immunität und Disposition von Dr. Carl Stäubli.

VEREINSNACHRICHTEN.

In der Sitzung vom 6. Mai 1907 hat sich der Vorstand folgendermassen konstituiert:

PROF. DR^R BOVET, Präsident
HENRY HEER, Vizepräsident
ALFRED MAEDER, Quästor
DR^R HÜRLIMANN, Rechtsanwalt
EUGEN MAGGI
PROF. DE PRAETERE
PROF. DR^R PRAŠIL.

Zum Redaktor der Zeitschrift wurde DR^R phil. ALBERT BAUR gewählt, zum ständigen Sekretär der Gesellschaft WILLI BIERBAUM.

Anfangs nächster Woche erscheint ein

SONDERHEFT VON WISSEN UND LEBEN:

Die leitenden Gesichtspunkte und die Tragweite des Aussonderungsvertrages zwischen dem Bund einerseits, Kanton und Stadt Zürich andererseits über die Hochschulanstalten. Von ARNOLD LANG.

Mit einem Situationsplan des Hochschulgebietes.

MITGLIEDER DES VEREINS ERHALTEN DAS HEFT GRATIS.

PREIS IM BUCHHANDEL 50 CENTIMES.